

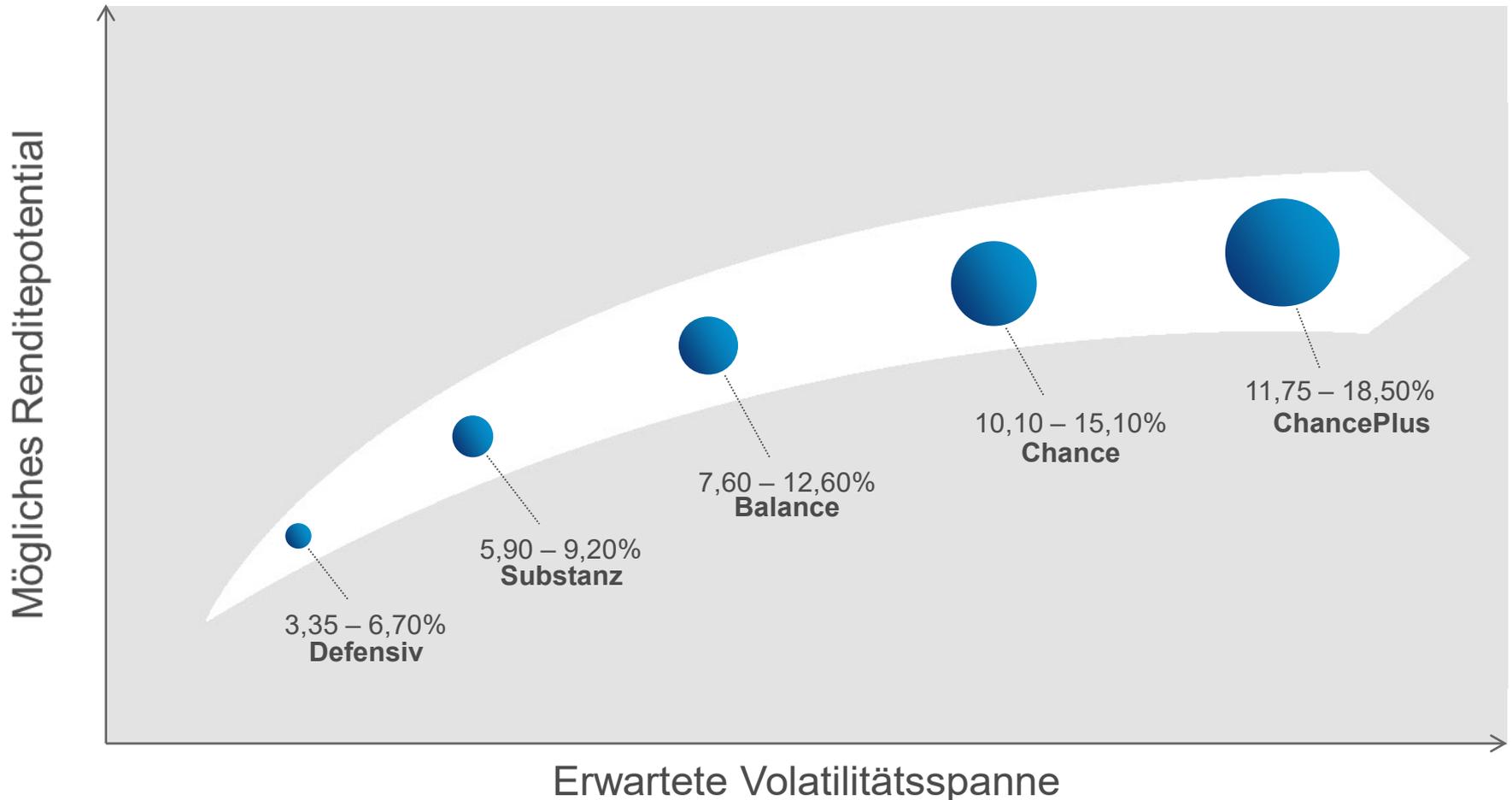


Standard Life MyFolio Multi Manager

Defensiv / Substanz / Balance / Chance / ChancePlus

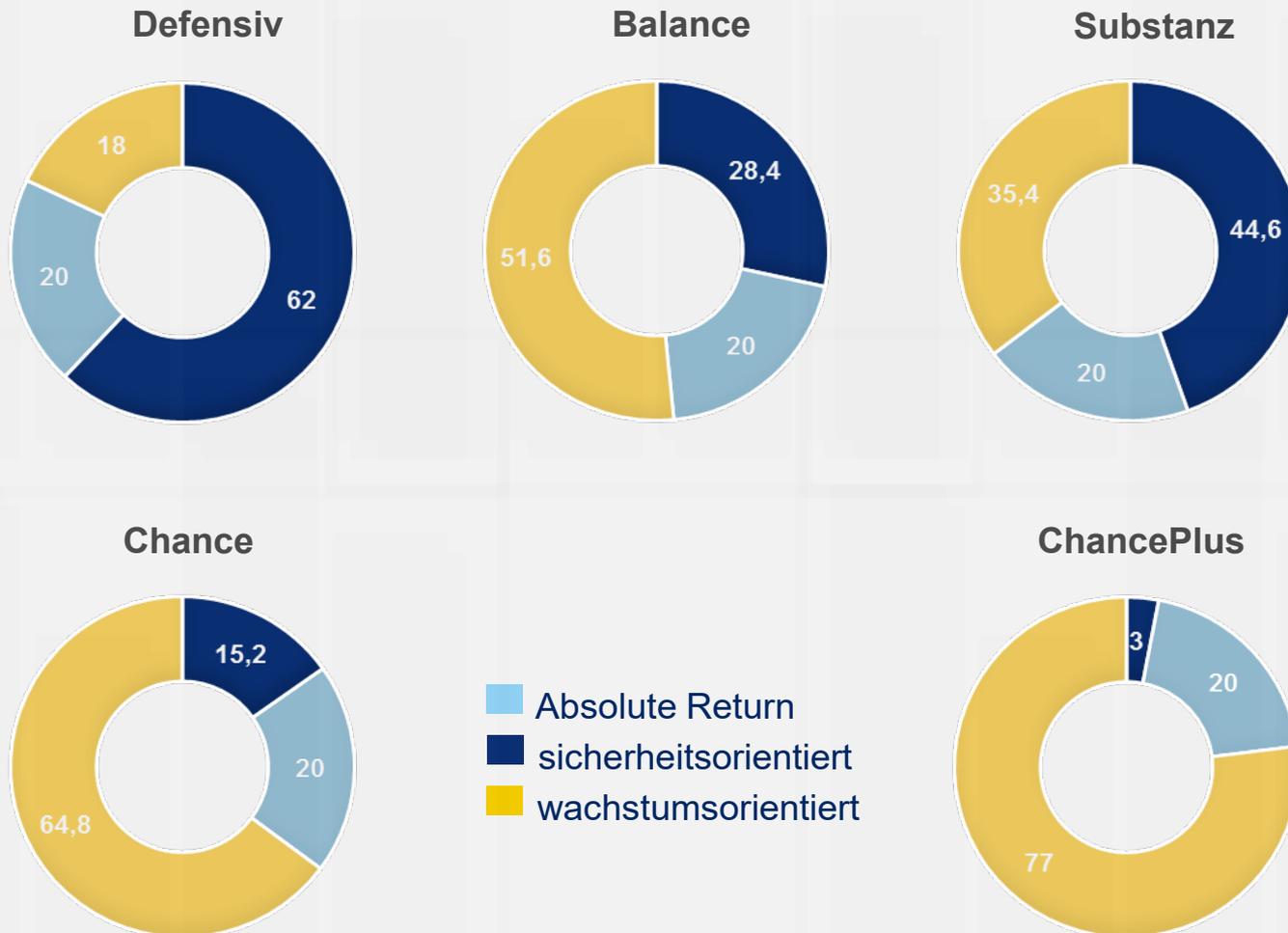
Abdeckung vieler Risikostufen

MyFolio Multi Manager Fonds



Die dargestellten Werte stellen die erwartete Schwankungsbreite für einen Zehnjahreszeitraum eines jeden MyFolio Fonds dar. Sie wurden in Bezug auf den für den MSCI World Index €-hedged berechnet. Die Angabe ist in Prozent und kann sich ändern, da sich die globalen Kapitalmärkte ständig ändern und damit auch die historischen Schwankungen verändern. Das Managementteam strebt an, den jeweiligen MyFolio Fonds innerhalb dieser Bandbreite zu verwalten. Eine Garantie dafür kann jedoch nicht übernommen werden. Die tatsächliche Schwankung des Fonds (realisierte Volatilität) kann kurzfristig auch höher ausfallen. Eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist nicht möglich. Diese Darstellungen sind rechtlich unverbindlich. Standard Life übernimmt dafür keine Haftung. Bitte beachten Sie die Hinweise auf Folie Wichtige Hinweise MyFolio Multi Manager Fonds Risikostufen.

Asset-Allokation Multi Manager Fonds



Nutzung von Fachwissen auf jeder Stufe des Prozesses



Die vier Schritte des Investmentprozesses

1.

Strategische Asset Allokation (SAA)

Passgenaue Zusammenstellung der Assetklassenmischung für angestrebtes Risiko

2.

Taktische Asset Allokation (TAA)

Aktives Über- oder Untergewichten der favorisierten Assetklassen

3.

Zielfonds und Portfoliokonstruktion

Auswahl der besten Fonds für die jeweilige Assetklasse und Umsetzung der Gewichtung für jeden Fonds

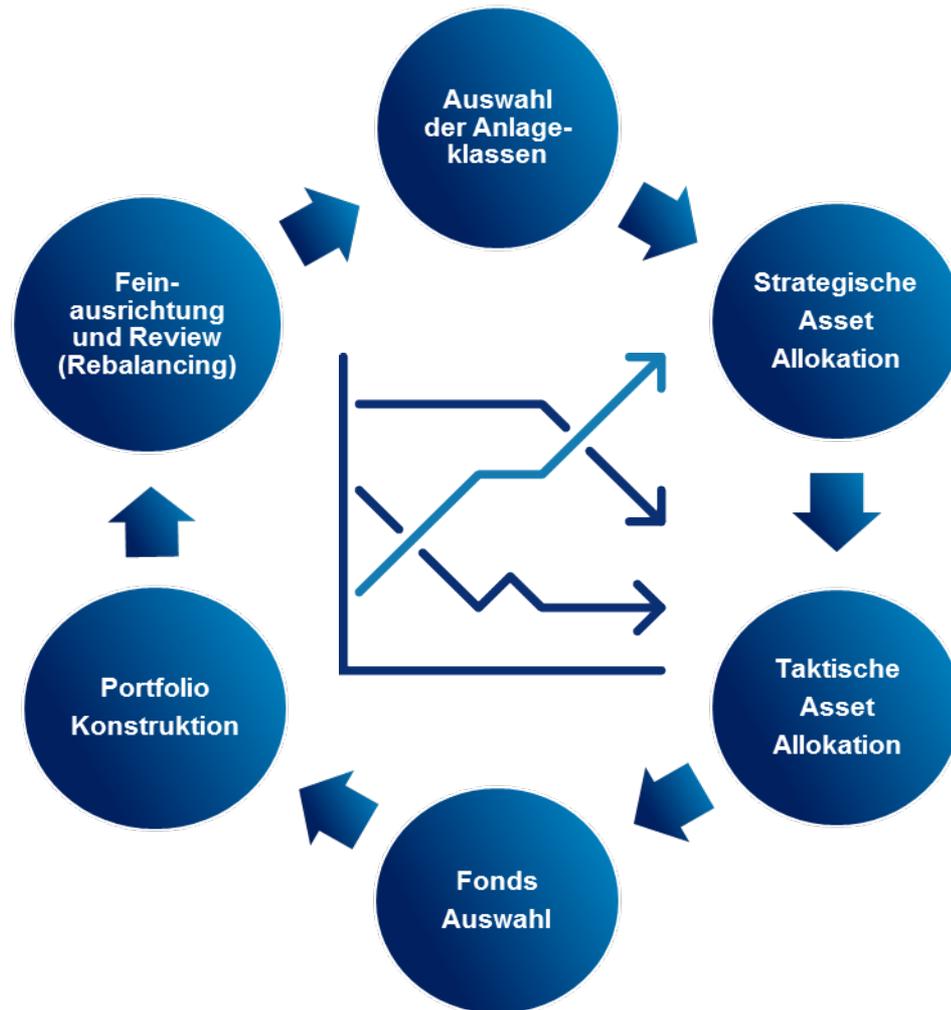
4.

Rebalancing und Überwachung

Laufende Kontrolle und Überwachung der Risikovorgaben und entsprechendes Rebalancing

Übersicht Investmentprozess

Schematische Darstellung



Strategische Asset-Allokation (SAA):

- Quartalsweiser Review von Aberdeen Standard Investments nach Berechnung von Moody's Analytics
- Abgleich mit den Risikovorgaben
- Review der Zielfonds von Standard Life und Aberdeen Standard Investments und sicherstellen, dass Zielfonds passend zur Assetklasse ist.

Taktische Asset-Allokation (TAA)

- Über- /Untergewichtung anhand der House View durch aktive Nutzung der Cash flows
- Kurz- bis mittelfristige Trends nutzen
- kontinuierliche Portfolioüberwachung durch das Multi Asset Investing Team von Aberdeen Standard Investments

Wichtige Hinweise

MyFolio Multi Manager Fonds Risikostufen

STANDARD LIFE MyFolio Multi Manager Defensiv:

Der Fonds strebt eine erwartete Volatilitätsbandbreite von 20 bis 40 Prozent der historischen Zehnjahresvolatilität des MSCI World Index (in Euro währungsgesichert) an.

STANDARD LIFE MyFolio Multi Manager Substanz:

Der Fonds strebt eine erwartete Volatilitätsbandbreite von 35 bis 55 Prozent der historischen Zehnjahresvolatilität des MSCI World Index (in Euro währungsgesichert) an.

STANDARD LIFE MyFolio Multi Manager Balance:

Der Fonds strebt eine erwartete Volatilitätsbandbreite von 45 bis 75 Prozent der historischen Zehnjahresvolatilität des MSCI World Index (in Euro währungsgesichert) an.

STANDARD LIFE MyFolio Multi Manager Chance:

Der Fonds strebt eine erwartete Volatilitätsbandbreite von 60 bis 90 Prozent der historischen Zehnjahresvolatilität des MSCI World Index (in Euro währungsgesichert) an.

STANDARD LIFE MyFolio Multi Manager ChancePlus:

Der Fonds strebt eine erwartete Volatilitätsbandbreite von 70 bis 110 Prozent der historischen Zehnjahresvolatilität des MSCI World Index (in Euro währungsgesichert) an.

Wesentliche Risiken:

Diese Fonds können in Investmentfonds investieren welche wiederum in eine breite Palette von anderen Vermögenswerten investieren kann. Der Anteil der hinterlegten Basiswerte (z.B Aktien, Anleihen oder Immobilien) können von Zeit zu Zeit variieren und sind mit individuelle Risiken verbunden. Der Fonds darf keine Kontrolle über die Aktivitäten jener Sub-Fonds haben in die der Fonds investiert.

Aktien Risiko

Diese Fonds können in Aktien investieren, die zu den eher volatilen Assetklassen gehören und kann damit von plötzlichen Wertänderungen betragen sein. Aktien können jedoch auf längere Sicht ein höheres Wachstumspotenzial als andere Anlageklassen bieten. Dies ist jedoch häufig mit einer höheren Volatilität verbunden.

Anleihen Risiko

Diese Fonds können in Anleihen investieren, wobei der Wert einer Anleihe fallen kann, wenn zum Beispiel der Emittent der Anleihe (Unternehmen und Regierungen) die Anleihe nicht zurückzahlen kann oder die damit verbundenen Zinsleistungen nicht aufbringen kann. Der Wert einer Anleihe kann auch durch Veränderungen des Zinsniveaus beeinflusst werden, die dazu führen kann, dass der Kurs der Anleihe steigt oder fällt. Dies kann (oder wird) den Wert des Fonds beeinflussen.

Immobilien Risiko

Diese Fonds können in Immobilien investieren. Der Wert von Immobilien, die in einem Immobilienfonds gehalten werden, wird in der Regel durch Gutachter bestimmt nicht durch Marktkriterien. Die Veräußerung von Immobilien kann schwierig sein, so dass Sie möglicherweise nicht in der Lage sein werden, Ihre Investition zu verkaufen, wenn Sie wollen.

Absolute Return

Diese Fonds investieren in ein oder mehrere Absolute-Return-Fonds. Es ist wichtig, Absolute Return-Fonds nicht mit Garantiefonds oder Produkten, die eine positive Rendite über einen beliebigen Zeitraum garantieren, zu verwechseln. Absolute- Return-Fonds können Geld verlieren, wenn die Märkte steigen und umgekehrt. Ziel ist häufig die allgemeine Reduzierung der Volatilität durch komplexe Anlagetechniken und derivative Investments. Derivate sind Finanzinstrumente, die ihren Wert aus einem Basiswert wie z.B. eine Aktie oder Anleihe bestimmen und werden routinemäßig an den globalen Finanzmärkten verwendet. Sorgfältig eingesetzt, bieten Derivate eine effektive und kostengünstige Möglichkeit Investition in Märkte zu tätigen. Allerdings können Derivate zu einer erhöhten Volatilität der Erträge in einen Fonds führen und erfordern somit einen robusten und umfassenden Risiko-Management-Prozess. Während der Fonds keine Kredite für Investmentzwecke aufnehmen wird, kann der Gesamtwert der Beteiligung an Märkten den Nettoinventarwert des Fonds überschreiten. Derivate können an Börsen oder Over the Counter (OTC) gehandelt werden. Der Erfolg des Fonds hängt im Wesentlichen von der Kompetenz der Fondsmanager und den verfolgten Anlagestrategien ab. Als solche ist die Performance eines Absolute-Return-Fonds daher eher von der Fähigkeit der Fondsmanager und den Anlagestrategien beeinflusst als von generellen Marktbewegungen.

Keine Anlageberatung:

Standard Life nimmt damit weder eine Finanz-, Anlageberatung oder andere Form der professionellen Beratung noch eine Produktempfehlung vor. Für eine Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler, Finanzberater oder anderen professionellen Berater.

Inhaltliche Richtigkeit:

Standard Life stellt mit diesem Dokument ausschließlich Informationen über Fonds zur Verfügung, die derzeit im Rahmen der Versicherungsprodukte Maxxellence Invest, ParkAllee komfort und ParkAllee aktiv, B-SMART Invest sowie der Lebensversicherung WeitBlick ausgewählt werden können. Standard Life übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen. Standard Life achtet mit aller angemessenen Sorgfalt darauf, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung fehlerfrei, aktuell sowie gesetzlichen Erfordernissen und Regularien entsprechen. Trotzdem können Fehler oder Auslassungen aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, auftreten und für die wir nicht haftbar gemacht werden können. Nähere, allgemeine Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Fonds Factsheet.

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir ausschließlich die männliche Form. Durch diese Ansprache sind unabhängig davon stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.



Danke